

BLICKPUNKT: MIGRANTINNEN



Die aktive Unterstützung seitens des Arbeitgebers ist insbesondere für Frauen mit Kindern grundlegend für eine gelungene Arbeitsmarktintegration.

Constance Sohoto, Küchenhilfe im Restaurant „Montevino“, Wernigerode OT Schierke

Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt



Constance Sohoto schloss ihre Ausbildung zur Erzieherin in Porto-Novo (Benin) ab. Seit 2016 lebt die gebürtige Beninerin in Sachsen-Anhalt.



Den Job als Küchenhilfe zu finden, war nicht schwer. Um aber zukünftig als Erzieherin arbeiten zu können, stehe ich vor vielen Herausforderungen: z. B. neben der Arbeit und der Betreuung von zwei kleinen Kindern ausreichend Zeit für die Verbesserung meiner Deutschkenntnisse zu finden.

Zudem habe ich in meinem Alltag leider die Erfahrung gemacht, dass viele Menschen mir aufgrund von rassistischen Einstellungen nicht zutrauen, als Erzieherin zu arbeiten.

„Blickpunkt: Migrantinnen – Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt“ entwickelt flexible Beratungs-, Begleit- und Coachingmaßnahmen bzw. -module für migrantische Frauen. Zudem nimmt „Blickpunkt: Migrantinnen“ strukturelle Hürden in den Blick und treibt dabei insbesondere die Sensibilisierung von Arbeitsmarktakteur*innen für die Situationen und Bedarfe migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt bezüglich ihrer Integration in den Arbeitsmarkt voran. Mehr Informationen: www.blickpunkt-migrantinnen.de